



Wärmebildkamera im Atemschutzeinsatz

Zweck der Wärmebildkamera

Einsatzmöglichkeiten der Wärmebildkamera

Umgang mit der Wärmebildkamera

Einsatzgrundsätze im Wärmebildkameraeinsatz

Zweck der Wärmebildkamera

Die Wärmebildkamera

- dient der besseren Orientierung des Atemschutztrupps im Brandobjekt.
- erleichtert das Auffinden vermisster Personen sowie das Auffinden von Brandherden und Glutnestern.
- hilft die Lage zu beurteilen.

Einsatzmöglichkeiten der Wärmebildkamera

- Personensuche in Brandräumen
 - Direkte Personensuche
 - Suche nach ehemaligen Standorten von Personen z. B. erwärmtes Bett
- Suche nach dem Brandherd
- Orientierung in verrauchten Räumen
- Beobachtung und Beurteilung der Rauchsichten
- Beurteilung der Raumtemperatur
- Steuerung des Löschwasserstrahls in verrauchten Bereichen
- Suche nach Glutnestern für Nachlöscharbeiten
- Suche von durch Wärmestrahlung erwärmter Gebäudeteile (z. B. Dehnfugen oder Nebengebäude)
- Füllstand von Gefahrgutfässern/-waggons beurteilen



Umgang mit der Wärmebildkamera

- Würfelmessung nach Betreten jedes Raumes durchführen.
 - nach vorne
 - nach oben
 - nach unten
 - nach links und rechts
 - nach hinten
- Helle Bereiche sind stärker erwärmt als dunkle Bereiche.
- Personen werden in sehr warmer Umgebung dunkel dargestellt.
- Mit der Wärmebildkamera kann nicht durch Glas geschaut werden
- Personen oder Gegenstände unter Wasser können durch die Wärmebildkamera nicht gesehen werden
- Vorsicht: Durch die Wärmebildkamera werden Entfernungen verfälscht dargestellt.

Einsatzgrundsätze im Wärmebildkameraeinsatz

Zu den allgemein bekannten Einsatzgrundsätzen sind im Einsatz mit der Wärmebildkamera einige zusätzliche Punkte zu beachten:

- Die Wärmebildkamera ersetzt nicht das umsichtige Handeln des Geräteträgers. Es ist trotz Wärmebildkamera notwendig, die Umgebung und vor allem den zu beschreitenden Weg mit den Augen zu beobachten.
- Der Geräteträger der durch die Wärmebildkamera schaut, ist auf die Hilfe des zweiten Truppmitglieds angewiesen um auf Gefahren hingewiesen zu werden.
- Nach der Beurteilung der Lage soll der Geräteträger zunächst weiter vorgehen ohne die Wärmebildkamera zu benutzen. Von Zeit zu Zeit erfolgen wieder Kontrollen des Raumes mit der Wärmebildkamera
- Die Wärmebildkamera ersetzt **nicht** die Rückwegssicherung. Eine Schlauch- oder Leinensicherung ist trotz Wärmebildkamera zwingend notwendig.
- Die Wärmebildkamera ersetzt **nicht** das sorgfältige Absuchen von Räumen, erleichtert dies aber erheblich.